

Die WochenSchau

12. Juni 2016 | WochenSchau Südtondern

Lokales

3



Emotionaler Ausklang eines grandiosen Gala-Abends in der Stadthalle: Mit dem Beatles-Song „Let it be“ verabschiedeten die Künstler die Zuschauer.

Benefiz-Gala „Ray of Hope 2“: Ein toller Erfolg in der Niebüller Stadthalle

3.400 Euro für Friedensdorf

Dreieinhalb Stunden lang stand am Sonntagabend bei der Charity-Gala „Ray of Hope 2“ Musik, Show und Unterhaltung im Fokus eines gelungenen, mitreißenden Abends. Die Benefiz-Veranstaltung für das Friedensdorf International wurde von der Tastenschule Flensburg und Unterstützung der VR Bank eG

Niebüll veranstaltet. In der gut gefüllten Stadthalle gab es zunächst Grußworte vom stellvertretenden Kreispräsidenten Siegfried Puschmann und Bürgermeister Wilfried Bockholt. Geboten wurde danach ein Mega-Musik-Programm: Schülerinnen und Schüler der Tastenschule Flensburg traten auf, Vanessa Caton, Dustin

Brieger und Hermann Markau (Niebüll) begeisterten das Publikum. Mit dabei auch „Move it Up“, die Video-Clip-Weltmeister aus Niebüll. Super ihre neue Choreografie zur nahenden Deutschen Meisterschaft. Herzhafte, handgemachten Rock, Pop, Soul, Funk und Jazz gab es von der Gruppe „SLOG“ um Arne Lind,

Boy Oldigs (Gitarre), Sven Stümer (Bass) und Peter Grosche (Keyboards). Der Organisator und Leiter der Musikschule, Peter Grosche, hatte zusammen mit Arne Linde die Idee, die erfolgreiche Charity-Gala von Flensburg nach Niebüll zu holen. Mit Erfolg: Denn alle Künstler traten kostenlos auf. Der Erlös aus

dem Eintrittskartenverkauf, der Versteigerung eines von der SG Flensburg-Handewitt signierten Handballs, der eingehenden Spenden und der Sponsoren-Einnahmen in Höhe von 3.400 Euro geht nun an das „Friedensdorf International“. Mit „Let it be“ klang der Abend grandios aus. (pre)